

Die Lego® Serious Play®-Methode spielend meistern

Blair

2022

ISBN 978-3-8006-6462-7

Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

#8. Technisches Skills Build: Fokus auf Technik!

Die erste Übung des „Skills Build“ hat zum Ziel, den Teilnehmern Vertrauen im Umgang mit LEGO®-Steinen zu vermitteln. Der Fokus liegt daher auf den verschiedenen Arten, Steine zu verbinden – nicht auf den Türmen oder Enten.

Eine Frage die sich jeder LEGO® Serious Play®-Facilitator stellt, ist die nach der Länge des Skills Build. Manch anderer erfahrener Trainer ist der Auffassung, dass es bis zu 90 Minuten bedarf und dass man die Zeit in einem 2- bis 3-Tages-Workshop nutzen sollte, um die technischen Fertigkeiten durch eine „Baue nach Anleitung“-Übung zu entwickeln.

Die Regel sind allerdings kürzere Workshops, in denen nicht die Zeit ist, eine Stunde oder mehr mit den Phasen des klassischen LEGO® Serious Play®-Skills Build zu verbringen. Und trotzdem sollen die Teilnehmer lernen, auf welcher vielfältigen Weise sich die Steine verbinden lassen.

Die Erfahrung aus Tausenden von Workshops hat uns die klassische „Baue einen Turm“-Aufgabe so verbessern lassen, dass sie den Fokus auf technische Fähigkeiten legt. Entsprechend wird die Frage auch auf dieses Ziel hin formuliert:

„Verbinde die Steine auf eine vollkommen neue Weise ... Zeige mindestens zwei Verbindungen, die du so noch nie gemacht hast.“

Anstatt nur einen Turm zu bauen, wird die Aufgabe so formuliert, dass sie den Turm zwar nutzt, aber nur, um die verschiedenen Steine und Verbindungsmöglichkeiten kennenzulernen.

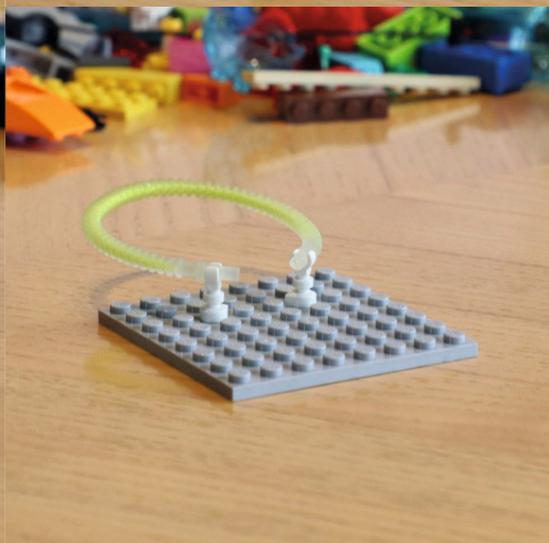
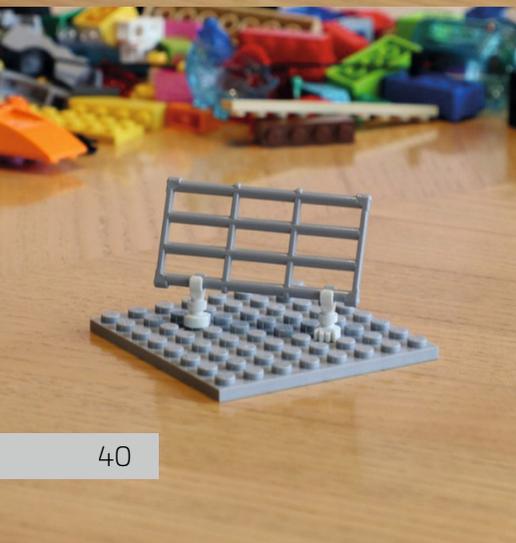
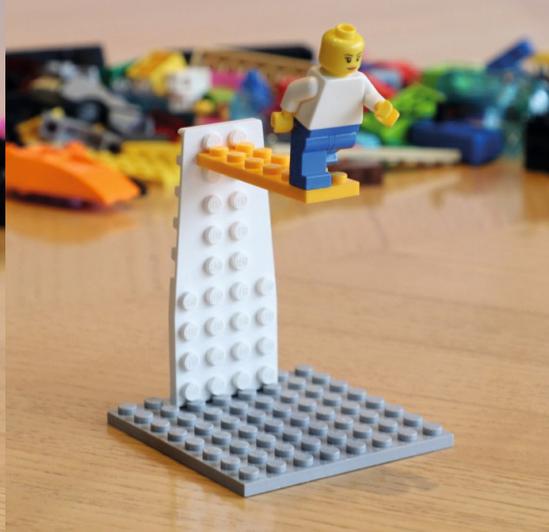
Gleichzeitig steigt das Niveau für diejenigen, die bereits recht fit im Umgang mit den Steinen sind.



Stellen Sie die verschiedenen Verbindungsarten vor, wenn jeder seinen Turm beschrieben hat. Daran schließen Sie eine Reflexionsrunde an: „Welche neuen Verbindungen haben wir soeben gesehen?“

Im Rahmen dieses verkürzten technischen Skills Build sagen Sie den Teilnehmern, dass Sie jetzt und später für „technische Hilfe“ zur Verfügung stehen.

Es bietet sich übrigens an, hier die Vorstellungen der „Hacks“ anzuschließen (vgl. #9).



beck-shop.de
DIE FACHBÜCHERHANDLUNG

#9. Technische Skills über Hacks vermitteln

Viele nützliche und auf den ersten Blick nicht offensichtliche Verbindungen lassen sich weder im verkürzten Skills Build oder durch „Bauen nach Anleitung“ erlernen.

Daher stellen wir hier drei weitere Varianten vor, um den Teilnehmern weitere Techniken zu vermitteln, die Steine anders zu verbinden.

Hacks live bauen

Dazu werden vom Moderator solche Hacks nachgebaut, die den Teilnehmern von Nutzen sein könnten. Dazu werden einfach die verfügbaren Steine genutzt. Entweder „Steinesuppe“ (gemischte Steine in der Tischmitte) oder die des Landscape & Identity Kits.

Das Ganze dauert ca. 5 Minuten, und wenn Sie Ihr Material sortiert haben, kann das mit einer Vorstellung verbunden werden.

Folien mit Hacks präsentieren

Bei größeren Gruppen ist eine Live-Demonstration nicht immer möglich. Eine Alternative sind Präsentationsfolien. Zur Vertiefung können die Teilnehmer die Hacks mit den Steinen auf ihren Tischen nachbauen.

Baue einen „Hack“

Dazu wird jedem Teilnehmer ein Foto eines Hacks ausgeteilt (vgl. Fotos auf der gegenüberliegenden

Seite), das diese dann nachbauen sollen. Jeder teilt sein Modell, in dem er den Hack beschreibt.

Von den Teilnehmern lernen

Wann immer ein Teilnehmer eine Verbindung macht, die wir nicht kennen, machen wir ein Foto und laden es in unserem geschlossenen Absolventenbereich hoch.

So ist beispielsweise die Idee, die Füße eines Skeletts zu nutzen, um den roten Verbinder zu befestigen, auf eine Idee eines Teilnehmers zurückzuführen.





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

#10. Metaphern: ein Stein – viele Bedeutungen

Zu vermitteln, wie Steine als Metaphern genutzt werden können, ist essenzieller Bestandteil jedes LEGO® Serious Play®-Skills Build. Ein Vorgehensmodell haben wir detailliert in unserem ersten Buch SERIOUSWORK vorgestellt (vgl. dazu auch Anhang #A4).

Als Einführung: ein Stein – viele Bedeutungen

Diese Übung eignet sich besonders für den Einstieg in Metaphern und ist die Grundlage für das Spiel „Was ist das?“, bestehend aus 5 Steinen.

Das metaphorische Skills Build ist das wichtigste Skills Build überhaupt. Die Gruppe lernt dabei nicht nur, sich gegenseitig zuzuhören (vgl. #11), sondern befreit sich auch von dem Gedanken, nicht „kreativ genug im Umgang mit LEGO“ zu sein (d. h. der Angst, tolle Modelle bauen zu müssen).

Über Jahre haben wir Leute daran scheitern sehen, wenn sie ein Modell erklären und die Steine dabei als Metaphern nutzen sollten.

Stellen Sie daher zunächst klar, dass es in diesem Skills Build darum geht zu lernen, wie man Steine als Metaphern nutzt. Dann legen Sie einen einzelnen

Stein in die Tischmitte (bzw. zeigen Sie bei großen Gruppen eine Präsentation) und fragen einen Teilnehmer, für was dieser Stein alles stehen könnte.

Danach gehen Sie reihum und bitten jeden Einzelnen, dem Stein eine andere Bedeutung zu geben.

Dabei nutzen Sie einen Zeigestab, um auf den Stein zu deuten (vgl. #12). So trimmen Sie die Gruppe darauf, die Geschichte des Modells zu erzählen.

In ganz wenigen Fällen kommt es vor, dass jemand sagt: „ein weißer Stein“. Die passende Antwort hierauf ist, dass es sich dabei um eine bildliche Beschreibung handelt. Eine metaphorische wäre „Wolke“, „Eiswürfel“ oder „Gedanke“.

Diese Übung dauert insgesamt nur wenige Minuten und macht das anschließende Spiel „Was ist das?“ sehr viel einfacher (für eine ausführliche Beschreibung vgl. SERIOUSWORK, S. 45 und 106, sowie Anhang #A4 in diesem Buch).

Wiederholung einbauen

Es empfiehlt sich, nachdem ca. die Hälfte der Teilnehmer an der Reihe war, eine Wiederholung einzubauen, in der die Gruppe befragt wird, ob sie sich an die Bedeutung der einzelnen Steine erinnern kann.

Wie man sehen kann, ist das durchaus unterhaltsam.

FACILITATION FUNDAMENTALS

- > You'll enable 3 modes of communication
- > You'll help participants tell the story of the model
- > You'll establish lists with the eyes as
- > You'll encourage curiosity about

EGO SERIOUS PLAY SKILLS BUILD
AS METAPHORS

5 bricks in a
meaningless way

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

#11. Die Aufmerksamkeit weiter steigern

In normalen Workshops ist es normal, dass die Aufmerksamkeitsspanne gering ist oder Leute nicht zuhören. Nicht so bei einem LEGO® Serious Play®-Workshop: Die Aufmerksamkeit ist durch das Teilen der Geschichten gegeben. Diese lässt sich jedoch weiter steigern, indem Sie Einzelne das bisher Gesagte oder eine Bedeutung wiederholen lassen. So ist jeder voll dabei und hört zu.

Dieses Vorgehen funktioniert am besten in der Kombination mit dem „Zeigestab“ (vgl. #12).

Diese Technik ist fester Bestandteil des zweiten Skills Build – Steine als Metaphern.

Angenommen, jemand hat ein einfaches Modell aus 3 oder 4 Steinen gebaut und soll nun damit den Begriff „Raumfahrt“ erklären. Der orangefarbene Stein wäre z. B. der Antrieb, der weiße das Mannschaftsquartier und der schräge der Kontrollraum.

Jetzt bittet man um das Modell und sagt zu der Person, die eben gesprochen hat: „Mal sehen, ob alle aufmerksam zugehört haben.“ Mit dem Zeigestab deutet man auf einen der Steine und fragt einen Teilnehmer, ob der sich erinnern kann. Selbiges wiederholt man dann mit den übrigen Steinen.

Achten Sie bei diesem Vorgehen auf das Gruppenklima! Ist das Vertrauen in einem Team gering, ist es nicht ratsam, eine Person ins Rampenlicht zu stellen. Gleiches gilt für einen Workshop, der die Zusammen-

arbeit verbessern soll. Bitten Sie hier die Gruppe als Ganzes nach einer Wiederholung.

Halten Sie die Spannung und variieren Sie die Wiederholung!

Nachdem jemand sein Modell vorgestellt hat, können Sie die Wiederholung wie folgt durchführen:

- 1. Geben Sie das Modell an jemand anders und bitten Sie ihn, die Bedeutung des Modells in wenigen Worten zu wiederholen.**
- 2. Lassen Sie sich das Modell geben und fragen Sie abwechselnd nach der Bedeutung jedes Elements.**
- 3. Nachdem mehrere Modelle vorgestellt wurden, nehmen Sie den Zeigestab (#12) und ein Modell. Fragen Sie nach der Bedeutung eines Elements. Nehmen Sie ein anderes Modell und wiederholen Sie das Ganze usw.**

Durch diese Variationen lassen sich Geschwindigkeit und Energie hochhalten. So bleiben die Teilnehmer am Ball und interessiert.

Je früher diese Technik im Workshop eingesetzt wird, desto besser zahlt es sich später aus. Denn das Bauen eines gemeinsamen Modells ist schwer, wenn sich die Teilnehmer nicht an die Bedeutung der anderen Modelle erinnern können. Je früher Sie die Aufmerksamkeit steigern können, desto besser.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Tap! Tap!